



In alten Zeitungen stöbern: Neue Angebote in den Digitalen Sammlungen der Badischen Landesbibliothek

Wer sich mit der Geschichte der Stadt Karlsruhe befasst, entdeckt Zeitungen bald als eine wichtige Fundgrube der zurückliegenden Ereignisse. Damit künftig allen geschichtsinteressierten Bürgern der Zugang zu diesen historischen Quellen möglich ist, hat die Badische Landesbibliothek fünf badische Zeitungen samt Beilagen komplett digitalisiert und mit insgesamt über 900.000 Seiten in ihre Digitalen Sammlungen integriert. Für das wichtige Projekt hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) Mittel aus dem Ausbauprogramm „Hochschule 2012“ zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich dabei ausnahmslos um Zeitungen, die zwischen 1784 und 1944 in Karlsruhe erschienen sind: Karlsruher Tagblatt, Karlsruher Zeitung, Badische Presse, Badischer Beobachter und Badische Landeszeitung. Das neue Angebot, das sich als weiterer Beitrag der Badischen Landesbibliothek zum 300. Geburtstag der Stadt Karlsruhe versteht, steht allen Interessierten ab sofort kostenfrei unter <http://digital.blb-karlsruhe.de> zur Verfügung.

Um die eindrucksvollen Ergebnisse der Digitalisierung vorzustellen, lädt die Badische Landesbibliothek am Donnerstag, dem 20. August, um 10.30 Uhr zu einem Pressetermin ein. Es sprechen Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen, Leitende Bibliotheksdirektorin, Dr. Ludger Syré, Leiter der Digitalisierungswerkstatt, und Dr. Ernst Otto Bräunche, Leiter des Karlsruher Stadtarchivs.

Die für die Digitalisierung ausgewählten historischen Zeitungstitel bilden das politische Meinungsspektrum jener Zeit ab und haben jeweils eine ganz unterschiedlich lange Laufzeit auf. Sie enden alle in der Zeit des Dritten Reiches bzw. des Zweiten Weltkriegs. Infolge von Kriegsverlusten weist die Überlieferung in der Badischen Landesbibliothek an einigen Stellen jedoch Lücken auf, die erfreulicherweise weitgehend durch die Bestände des Stadtarchivs Karlsruhe geschlossen werden konnten.

Zusätzlich sollen die von der Badischen Landesbibliothek digitalisierten Zeitungen in der nächsten Zeit noch nach Stichwörtern recherchierbar gemacht werden. Dazu wird ein Volltexterkennungsprogramm eingesetzt, welches auch Frakturschriften identifizieren kann. Aus aktuellem Anlass wurde mit diesem Verfahren für die Jahre des Ersten Weltkriegs begonnen, so dass die Kriegsberichterstattung von fünf verschiedenen Tageszeitungen bereits miteinander verglichen werden kann. Weitere Zeiträume werden in Kürze erschlossen.

Pressetermin am 20. August, 10.30 Uhr, Sitzungszimmer 222 im 2. OG der Badischen Landesbibliothek

Um Rückmeldung bis zum 17. August wird unter presse@blb-karlsruhe.de gebeten.